



Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

www.gemeinde-simplon.ch

September 2021

«Veränderung»

Nr. 141

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Ein altes chinesisches Sprichwort besagt: «Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen». Auch in Simplon weht der Wind der Veränderung und es stellt sich dabei die Frage, ob «Mauern» gebaut werden sollen, um das Altbeständige zu sichern oder ob «Windmühlen» erstellt werden sollen, um die neuen Gegebenheiten und aktuelle Situation, welche Veränderungen mit sich bringen, vorteilhaft zu nutzen. Dabei besteht natürlich auch das Risiko, einen Trend der Veränderung falsch zu deuten. Einen neuen, unbekannten Weg zu begehen, bedeutet immer auch gefasst zu sein auf Überraschungen und Unvorhergesehenes, welche den Wandernden gar bis zur Umkehr zwingen könnte. Über diese Grundsatzfrage des Erhalts der bewährten Tradition oder das innovative Vorpreschen in unbekannte aber erfolgsversprechende Gebiete kann lange philosophiert werden. Verlassen wir bei dieser Überlegung die Philosophie und wenden uns der Physik zu, kann festgehalten werden, dass grosse Massen träge und für rasche Bewegungsänderungen nur bedingt geeignet, dafür aber kursstabiler sind, während kleine Massen rasch bewegt und durch äussere Einflüsse beeinträchtigt werden können. Als kleine Berggemeinde sollten wir uns diesen Umstand zunutze machen. Auf Veränderungen und neue Ausgangslagen könnten wir zeitnaher reagieren und uns besser und rascher anpassen als grosse Gemeinden. Die Realität zeigt aber, dass wir leider oft den Trends hinterherlaufen, bei Veränderungen passiv bleiben, relativ starr in unseren Mustern verharren und lieber in warmen, stillen

und bekannten Gewässern plantschen, als uns auf spannende Abenteuer einzulassen und etwas Neues zu entdecken. Im Gemeinderat beschäftigen uns aktuell neben den üblichen Tagesgeschäften folgende Veränderungen. Der Umbau und die Umnutzung des Hotel Post, wie es an der Burgerversammlung im Juni beschlossen wurde. Hier entsteht ein neues Bewirtschaftungskonzept als Self-Check-In-Hotel bei welchem dennoch auch Bewährtes erhalten werden kann. Mit der Integration des Dorfladens wird eine wertvolle Dienstleistung für die Bevölkerung sichergestellt, weiter erhält das altherwürdige Gebäude so eine interessante Mischnutzung, soll als Treffpunkt der Bevölkerung und unseren Gästen dienen und wird erneut mit Leben gefüllt.

Auch die an der Urversammlung kommunizierte Thematik der zukünftigen Wärmeerzeugung wird aktiv weiterbearbeitet. Aus regulatorischen Gründen ist hier ein Kurswechsel insbesondere bei den öffentlichen Gebäuden notwendig und eine erweiterte Lösung für die privaten Haushalte im Speziellen in ortsbildgeschützten Bereichen mittelfristig sicher sinnvoll.

Gesellschaftlich erleben wir auch eine kleine Renaissance «nach» der Pandemie, welche hoffentlich bald ausgestanden ist. Insbesondere für die Vereine hoffe ich, dass sie ihre wichtige Tätigkeit bald wieder aufnehmen können und allgemein wieder Normalität in unser aller Leben zurückkehrt.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Personalwechsel

Seit der letzten Publikation des Mitteilungsblattes ist im Personalwesen der Gemeinde Simplon Einiges geschehen. Beginnend mit der neuen Amtsperiode anfangs Jahr nahm Lydia Blatter neu Einsitz in den Gemeinderat und kümmert sich dort um die Ressorts im Sozialwesen (Altersheime, KESB, SMZO), dem Gewerbe, ist Mitglied in der Bau- und Planungskommission und Delegierte für Unfallverhütung. Ihr Vorgänger Bruno Zenklusen, wurde anlässlich der Ur- und Burgerversammlung vom 16. Februar 2021 verabschiedet und für seine 8-jährige Tätigkeit im Gemeinderat mit einem Präsent verdankt.

Ebenso endete mit dem Beginn der neuen Legislatur auch die Tätigkeit von Klaus Rittiner als Richter, welcher dieses Amt 20 Jahre lang ausübte. Für diese lange Tätigkeit im Dienst der Öffentlichkeit erhielt er an der Ur- und Burgerversammlung vom vergangenen Februar ein Präsent überreicht. Als Nachfolger tritt Rinaldo Walther in seine Fussstapfen, dem wir für seine neue Tätigkeit alles Gute wünschen.

Auch auf der Gemeindekanzlei hat sich ein erneuter Wechsel ergeben. Klaus Jordan, welcher seine Arbeit als Gemeindeschreiber erst am 1. August 2020 aufgenommen hat, verliess die Gemeindeverwaltung auf den 30. April 2021. Der Gemeinderat dankt Klaus Jordan für seinen zuverlässigen und pflichtbewussten Dienst zu Gunsten der Bevölkerung von Simplon, welchen wir trotz seiner kurzen Beschäftigung sehr schätzen lernten, dem stets angenehmen Umgang und der kollegialen Zusammenarbeit. Nach seiner wertvollen Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung zog es ihn nun wieder zurück ins Ingenieurleben. Seine Dienste für die Gemeinde wurden an der Urversammlung am 21. Juli 2021 verdankt. Für seinen weiteren beruflichen Werdegang wünscht ihm der Gemeinderat gutes Gelingen und viel Erfolg.

Seit dem 6. April 2021 amtet Peter W. Haussener als neuer Gemeindeschreiber von Simplon und leitet dort die Geschicke der Gemeindekanzlei. Als langjähriger Anlageberater bei der Raiffeisenbank Thunersee und als Mitglied der Bankleitung mit Führungs- und Organisationsaufgaben reizte ihn der Wechsel zurück ins Wallis und neue berufliche Herausforderungen anzugehen. Das spannende und vielfältige Aufgabenspektrum des Gemeindeschreibers motivierte ihn zur Bewerbung auf unsere Ausschreibung. Bei seinen neuen Aufgaben als Kanzlist wünscht ihm der Gemeinderat alles Gute und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Schule Simplon Dorf

Am 25. Juni 2021 konnte das Schuljahr 2020/2021 abgeschlossen werden und die Schülerinnen und Schüler wurden in die wohlverdienten langen Sommerferien entlassen. Das gesamte Schuljahr erforderte eine grosse Flexibilität und viel Verständnis von allen Beteiligten, war es doch geprägt von Unsicherheiten betreffend Corona und vielen dadurch erforderlichen Anpassungen im Unterricht. Sowohl für die Lehrpersonen, die Mitarbeitenden des Reinigungsteams, die Mitglieder der Schulkommission, die Eltern und die Schulkinder selber war dieses Schuljahr sicher eine grosse Herausforderung, welche zur Zufriedenheit aller gut gemeistert werden konnte. An der von Pfarrer Frank Sommerhoff würdig gestalteten Abschlussmesse konnten Lorene Arnold, Max Arnold, Daria Blatter, Luana Henzen und Elena Zenklusen verabschiedet werden, da sie im kommenden Schuljahr die Orientierungsschule in Brig-Glis besuchen werden. Weiter folgte die Verabschiedung und Verdankung des Lehrpersonals. Natalie Tenisch unterrichtete während des Schuljahres 2020/2021 im Teilpensum technisches Gestalten der 5H-8H. Carla Gnesa zeigte sich als Klassenlehrperson für die Unterstufe der Primarschule (1H-4H) verantwortlich, unterrichtete von 2016 bis 2021 insgesamt 5 Jahre in Simplon Dorf und darf sich nun auf ihre wohlverdiente Pension und neu gewonnene Freizeit freuen. Wir bedanken uns bei den beiden Lehrerinnen für ihr Engagement für unsere Schule, insbesondere auch, da sie während ihrer Tätigkeit den Arbeitsweg über den Simplonpass auf sich genommen und dadurch die Weiterführung des Schulbetriebs bei uns im Dorf ermöglicht haben. Ein weiterer grosser Dank geht an Manfred Escher, welcher nach diesem Schuljahr seine Tätigkeit als Lehrer beendet und seinen (Un)Ruhestand antritt. Er unterrichtete von 1982 bis 2021 als Klassenlehrperson die Oberstufe der Primarschule (5H-8H). Zwischenzeitlich erteilte er im Teilpensum von 50% Unterricht an der Orientierungsschule Simplon Dorf von 2001 bis 2012 in den Fächern Mathematik, Informatik und Sporterziehung. Durch seine 39-jährige Tätigkeit als Lehrer in unserem Dorf hat er vielen Jugendlichen das notwendige Rüstzeug für ihren beruflichen Werdegang in die Hände gelegt und ihren Rucksack mit reichhaltigem Wissen gefüllt. Als einer, unter seinen insgesamt 186 Schülerinnen und Schülern, bin ich ihm sehr dankbar für seine Arbeit, seine Geduld und das Verständnis. Im Namen der Gemeinde wünschen wir Manfred Escher alles Gute für seine nun neu zu gestaltende Freizeit und viel Zufriedenheit mit der Erfüllung seiner zukünftigen Pläne.



Weiter war das vergangene Schuljahr sicher auch geprägt durch die unkonventionelle Suche nach Lehrpersonen für das nächste Schuljahr. Mit einem gelungenen Video mit den Schulkindern konnte mittels SocialMedia und «Blick» ein Aufruf in die ganze Schweiz getätigt und so geeignete Lehrpersonen gefunden werden. Herzlichen Dank für das grosse Engagement von allen Beteiligten, namentlich auch der grossen Unterstützung des Schuldirektors Dominik Chanton. Die mediale Welle war teilweise so gross, dass es den Anschein nahm, der Unterricht sei zweitrangig. Trotz der vielen schönen Momente der Lehrpersonen und Schulkindern im Scheinwerferlicht, erhoffen wir uns für das nächste Schuljahr wieder ein bisschen Normalität, damit sich die Lehrpersonen wieder auf ihre eigentliche Aufgabe, das Unterrichten, und die Schulkinder auf das Lernen konzentrieren können.

Am 16. August 2021 konnte das neue Schuljahr begonnen und damit auch der erste Schultag von Aline Arnold verzeichnet werden. Die Kinder der 1H bis 4H unterrichtet nun David Forlin, welcher von Berlin nach Simplon Dorf gezogen ist. Die Kinder der 5H bis 8H werden von Sara Zwahlen unterrichtet, welche dem Aufruf in SocialMedia gefolgt ist und so den weiten Weg vom Kanton St. Gallen zu uns gefunden hat. Die Gemeinde Simplon heisst die beiden neuen Lehrpersonen in unserm Dorf herzlich willkommen und wir hoffen, dass sie sich bei uns rasch einleben und wohlfühlen. Wir sind sehr dankbar, geeignete Lehrpersonen gefunden zu haben und sind uns bewusst, wie wichtig der Erhalt unserer Schule in unserem Dorf ist. Auch mit den personellen Wechseln konnte das neue Schuljahr nun wunschgemäss gestartet werden. Im Speziellen richte ich an dieser Stelle einen weiteren Dank an Ewald Walker, welcher in seiner Funktion als Schulleiter nun einen Mehraufwand auf sich nimmt, um die neuen Lehrpersonen einzuarbeiten und zu unterstützen. Ebenso möchte ich die Unterstützung der Verantwortlichen der Schulen Brig Süd dankend hervorheben, welche partnerschaftlich am Schulstandort in Simplon Dorf festhalten.

Sebastian Arnold
Schulpräsident



Gebäudeadressen

«Die Lokalisierung von Gebäuden wird in unserer Gesellschaft immer wichtiger. Eine lückenlose und harmonisierte Adressierung bewirkt, dass jedes Gebäude eine eigene unverwechselbare Adresse hat. Sie hilft nicht nur den Rettungsdiensten, die Personen in Gefahrensituationen finden und retten müssen, der Feuerwehr, der Polizei, der Post, den Transportunternehmen die Ware anliefern, sondern erleichtern auch die Aufgabenerfüllung von Bund, Kanton und Gemeinden. Sie hilft zudem jedem von uns, sei es als Tourist, als Besucher eines Gebäudes oder wenn wir uns als Ortsunkundige zurechtfinden wollen.» Mit diesem Schreiben machte das kantonale Amt für Geomatik die Gemeinden im Wallis auf die Wichtigkeit der Gebäudeadressierung aufmerksam. Die Gebäudeadressen sind Bestandteil der amtlichen Vermessung und sind somit dort zu integrieren. Damit dies erfolgen kann, ist eine Registerharmonisierung notwendig, bei welchem jede Person im Einwohnerregister dem eidg. Gebäudeidentifikator (EGID) und dem eidg. Wohnungsidentifikator (EWID) aus dem eidg. Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) zugewiesen werden muss. Damit diese Zuweisung erfolgen kann, wird eine eindeutige Adresse benötigt. Bei unserer Gemeinde zeigte sich, dass die verwendeten Adressen oft nicht nach den Empfehlungen des Bundes (Gebäudeadressierung und Schreibweise von Strassennamen für die deutschsprachige Schweiz) und des Kantons vergeben wurden.

Aufgrund dieser Vorgaben mussten die Gebäudeadressen auf dem gesamten Gemeindegebiet überarbeitet werden. Dabei wurde versucht, die Änderung für die Bevölkerung so gering und verträglich wie möglich zu gestalten, im Wissen, dass eine Adressänderung auch mit Anpassungs- und Meldeaufwand, sowie entsprechenden Kosten für die betroffenen Personen einhergehen. Teilweise mussten nur die Nummer gewechselt werden, teilweise wurden aber auch bestehende Strassennamen gelöscht und die Gebäude einer anderen Strassenachse zugewiesen. So wurden die Adressen «Alter Gasthof» und «Gässji» an den «Dorfplatz» angeschlossen, die «Lowilistrasse» und «Mili» an die «Hejistrasse», «Kulm» an «Simplonpass» und «Hospiz» an «Simplonstrasse». Einige Nummernschilder wurden bereits ausgetauscht und weitere werden noch folgen, da die getätigten Änderungen noch nicht vollständig umgesetzt wurden, da allenfalls noch Änderungen von Seite Kanton gewünscht werden könnten. Obwohl jedes Gebäude nun eine eindeutige Adresse besitzt, werden nicht an alle Gebäude die Adressnummernschilder angebracht. Beispielsweise macht dies bei alten landwirtschaftlichen Gebäuden keinen Sinn.

Mit der Umsetzung der Gebäudeadressierung kommt die Gemeinde Simplon den übergeordneten Vorgaben nach. Für die Umstände, welche diese Adressänderungen für die betroffenen Personen mit sich bringen, entschuldigen wir uns und bitten um Verständnis.

An dieser Stelle möchte ich es auch nicht unterlassen, den Zuständigen für die reibungslose Postzustellung zu danken. Bei diesen Wechseln der Adressen können wir uns glücklich schätzen, dass die Postverteilung von Ortskundigen durchgeführt wird, welche die Postzustellung nicht stur nach Adresse verteilen, sondern ihre lokalen Kenntnisse einsetzen und es damit ermöglichen, dass scheinbar auch unzustellbare Briefe ihren Weg in die richtigen Hände finden.

Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Ecomuseum: Ausblick auf den Sommer 2021

Die Situation aufgrund von Corona hat sich in diesem Sommer etwas entspannt, sodass vereinzelt Anlässe im öffentlichen Bereich wieder möglich wurden. Das ist gut für die Gastbetriebe, die Geschäfte, die Vereine und Institutionen, welche im Rahmen ihrer Existenz und Tätigkeit vom Publikum abhängig sind.

So hat auch das Ecomuseum mit der Öffnung des Museums im «Alten Gasthof», der Freigabe des Stockalperweges und den Führungen im Fort Gondo den Besuchern seine Dienste wiederum anbieten können.

Zur Museumsaufsicht stiess neu **Marie-Therese Arnold** zum Team, der wir für ihre Bereitschaft herzlich danken. Ein Dank geht ebenso an **Cäsarine Gerold** für ihre Tätigkeit während der letzten Jahre.

Für die temporäre Ausstellung haben wir diesen Sommer aus Anlass zum **200.Todestag sowohl von Kaiser Napoleon Bonaparte wie auch von dessen Ingenieur Nicolas Céard als Erbauer der Militärstrasse über den Simplon (1800–1806)** das Thema **«Napoleonstrasse von Glis bis Gondo»** gewählt. Aufgrund der beiden Todestage im selben Jahr möchte die Stiftung Simplon mit dem Ecomuseum in enger Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Stiftung für das Stockalperschloss interessante Zeitzeugen und Hinweise entlang der Napoleonstrasse hervorheben und den Besuchern Geschichten um dieses Bauwerk näherbringen. Damit wollen wir der Philosophie durch den Einbezug der Naturlandschaft mit Geschichte und Kultur von Brig bis Gondo gerecht werden. Mit der Stiftung Stockalperschloss dürfen wir auf einen renommierten Partner von geschichtlichem Fachwissen zählen. Von Glis bis nach Gondo können in verschiedenen Etappen die sehenswerten und geschichtsträchtigen Standorte erwandert werden. Vertiefte Informationen sind zudem in den Ausstellungen im **Stockalperschloss Brig, im Ecomuseum Simplon Dorf, in der Napoleonskaserne eingangs der Gondoschlucht an der Simplonstrasse und im Goldabbau Museum im Stockalperturm von Gondo** zu finden. Der geschichtliche Teil wurde von **Renato Arnold** aufbereitet. Bis Ende Oktober kann diese Ausstellung besichtigt werden.

Mit diesem Programm hoffen wir den Wanderern auf dem Stockalperweg und den Besuchern in den erwähnten Museen und Einrichtungen etwas zu bieten, was ihnen eine wertvolle Erinnerung an ihren Aufenthalt im Simplongebiet von Nord bis Süd und umgekehrt vermittelt. Wenn dabei auch eine Wertschöpfung für die Gast- und Geschäftsbetriebe anfällt, so ist uns das mehr als recht, und das Ziel ist erfüllt.

Eindrückliche Bauwerke der napoleonischen Militärstrasse über den Simplon



Napoleonsbrücke im Ganter



Tunnelbereich in der Gondoschlucht

Stromversorgung im Wandel

Einige haben vielleicht bei der letzten Stromrechnung ein paar Veränderungen bemerkt. Der Strommarkt in der Schweiz ist zwar für Grosskunden liberalisiert, ist aber im Allgemeinen und auch für Privatkunden stark reglementiert.

Die Aufsichtsbehörde des Bundes ist die Eidgenössische Elektrizitätskommission, kurz ElCom. Diese hat verschiedene Aufgaben darunter die Überwachung der Preise und Tarife im Elektrizitätsbereich. Dazu muss die Stromversorgung unter anderem jedes Jahr im August die Strompreise für das nächste Jahr bei der ElCom einreichen und bewilligen lassen.

In den letzten Jahren hatte die ElCom immer wieder unser Preismodel bemängelt, welches wir nun ab 2020 anpassen mussten.

So wurden aus 5 Tarifgruppen neu nur noch 3.

alt	neu
Haushalte Dauerbewohnt	Basistarif
Haushalte Nicht Dauerbewohnt	Nicht ganzjährig genutzt
Gewerbe Tief < 100'000 kWh	Gewerbe (Verbrauch ü. 50MWh)
Gewerbe Hoch > 100'000 kWh	
Landwirtschaft	

Die Tarifgruppen 'Stationäre/Provisorium' und 'Eigenverbrauch' blieben unverändert.

Gleichzeitig mit der Umstellung der Tarifgruppen haben wir auch die Verrechnung der Stromzähler geändert. Neu wird jeder verwendete Stromzähler in Rechnung gestellt und nicht wie bisher nur einer pro Haushalt.

Stromzähler werden in regelmässigen Abständen geeicht und müssen nach einer festgelegten Dauer ersetzt werden. Mit der monatlichen Grundgebühr für die Stromzähler werden diese Kosten und auch der administrative Aufwand gedeckt.

Infolge der Energiestrategie 2050 hat das Elcom verfügt, dass 80% der Stromzähler bis 2027 durch sogenannte Smartmeter ersetzt werden müssen. Mit diesen intelligenten Stromzählern wird der Endverbraucher später seinen Stromverbrauch zeitnah selber verfolgen können. Die Daten werden im Viertelstundentakt ausgelesen, wobei für die Verrechnung nur die monatlichen kWh-Daten verwendet werden.

Seit letztem Herbst sind wir zusammen mit Gondo in einer Testphase für ein solches System. Einige von euch haben bereits eine solches Smartmeter erhalten. Neben den Anforderungen der ElCom haben diese Smartmeter auch noch einen anderen Vorteil. Die Ablesung des Zählerstandes entfällt, da die Daten vom Smartmeter direkt an die Stromversorgung übertragen werden. Dies wird uns die ganze Rechnungsstellung enorm erleichtern. Die Testphase läuft ungefähr ein Jahr und bei guten Resultaten werden wir das System anschliessend im ganzen Gebiet der Stromversorgung einführen.



Wir werden euch über das Mitteilungsblatt auf dem Laufenden halten.

Thomas Zenklusen, Präsident Stromkommission

Patronate für Wanderweg-Rückmeldungen

Liebe Wanderfreunde

Die Wanderwege der Region Brig Simplon erfreuen sich grosser Beliebtheit. Nicht nur die hiesigen Einwohner*innen auch viele Gäste besuchen uns wegen der schönen Landschaft. Gemeinsam mit den Gemeinden Brig-Glis, Ried-Brig, Termen, Simplon und Zwischbergen wird Brig Simplon Tourismus versuchen ein besseres Augenmerk auf die Wanderwege zu legen.

Wir suchen hierfür Personen, die sich bereit erklären ein Wegstück unter die Lupe zu nehmen. Dabei sind die Helfer nicht für Arbeiten am Weg zuständig, zu Ihren Aufgaben zählt lediglich, den zugeteilten Wegabschnitt zu begehen und uns zu informieren, wie der Zustand der Route ist. Dies sollte nach der Schneeschmelze getan werden, damit wir die Route für Gäste als «begehrbar» kennzeichnen können. Zusätzlich wäre es wünschenswert, dass die Route im Sommer und Herbst noch das eine oder andere Mal (je nach Witterung) abgewandert wird. Als Hilfsmittel erhalten Sie eine Check-Liste. Sind grössere Schäden anzutreffen, werden wir anschliessend in Absprache mit den Gemeinden eine Wiederinstandstellung durch den Forst oder Werkhof organisieren.

Ihre Aufgaben

- Kontrolle des Wanderwegzustands
- Meldung über Schäden und Zustand an Brig Simplon Tourismus
- Begehung des Weges 1-3-mal im Sommer (je nach Witterung)
- Meldung, sobald der Weg im Frühjahr begangen werden kann

Wichtig: Sie tragen keine Verantwortung oder Haftung!

Aufgaben der Gemeinden

- Instandstellung und Reparaturen nach Schäden
- Haftung und Verantwortung über den Zustand

Aufgaben von Brig Simplon Tourismus

- Information der Wege publizieren
- Koordination zwischen Gemeinden und Helfern

Es wäre uns eine grosse Freude, wenn Sie uns bei dem Vorhaben helfen würden. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Silvio Burgener (s.burgener@brig-simplon.ch / 027 921 60 30). Sie dürfen gerne auch gleich Ihren Wunschabschnitt mitteilen.

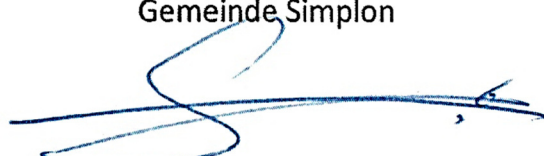
Es hänzlichs vergähts Gott

Brig Simplon Tourismus



Silvio Burgener
Geschäftsstellenleiter

Gemeinde Simplon



Sebastian Arnold
Gemeindepräsident

Erfolgreiche Weltmeisterschaft für Iwan Arnold

An der Skialpinismus Weltmeisterschaft in Andorra Anfang März gewann Iwan die Goldmedaille im Sprint.

Dank einem guten, aber verhaltenen Start, dem starken Willen nicht Vierter zu werden und enormen Kampfgeist lief Iwan auf den ersten Platz. Nach Bronze im Jahr 2015, Gold 2017, Silber 2019 war es dieses Jahr erneut Gold für Iwan.

Bereits am nächsten Tag stand Iwan mit dem Männerstaffelteam wieder auf dem Podest. Zusammen mit Martin Anthamatten, Werner Marti und Arno Lietha schafften sie es auf den zweiten Platz. Bronze war es im Jahr 2015, Gold 2017 und der vierte Rang im Jahre 2019.

Iwan besitzt in beiden Kategorien, sowohl in seiner Paradedisziplin dem Sprint als auch in der Staffel den kompletten Medallensatz an Weltmeisterschaften.

Herzliche Gratulation Iwan!

Gemeinde Simplan



Regionaler Führungsstab Simplon Süd – Dank an Yves Escher

In den vergangenen Jahren wurde der Regionale Führungsstab Simplon Süd aufgebaut. Hierfür wurden diverse Grundlagen wie die Notfall- und Interventionsplanung für Lawinen und Hochwasser erarbeitet. Letztere konnte während den Starkniederschlägen vom 2./3. Oktober auf Herz und Nieren geprüft werden. Es stellte sich heraus, dass die erarbeitete Notfallplanung sich sehr gut in einem Ernsteinsatz bewährt und dass die geplanten Massnahmen gut umgesetzt werden können.

Yves Escher war massgeblich am Aufbau unseres Führungsstabes beteiligt. Nun hat er leider per Ende Jahr seinen Rücktritt gegeben. An dieser Stelle bedanken wir uns bei Yves recht herzlich für seine geleisteten Dienste für die Öffentlichkeit.

Marco Gerold, Verantwortlicher RFS Gemeinde Simplon

Gratulation zum Schul-, Lehr- und Weiterbildungsabschluss

Vera Rittiner	Bachelor in Bildender Kunst
Gian Escher	Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität
Sarah Escher	Kauffrau EFZ mit Berufsmaturität
Markus Marte	Bäcker-Konditor-Confiseur EFZ

**Wir wünschen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern alles Gute
und viel Erfolg im Berufsleben!**

Die Gemeinde orientiert sich nach den Mitteilungen in den Walliser Medien; somit ist diese Liste nicht abschliessend. Abschlüsse, die im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden sollen, können gerne schriftlich auf dem Gemeindebüro gemeldet werden!

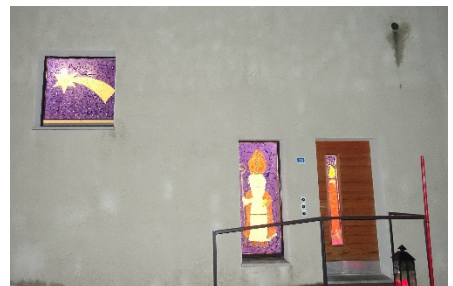
Anlässe – Impressionen Dezember 2020 – September 221



Eisbahn auf dem Dorfplatz

Empfang Friedenslicht

Adventsfenster



Neues Feuerwehrlokal

Skitage





Sternsinger
Fastensuppe
Urversammlung-
Verabschiedungen



Palmsonntag
Verkehrserziehung
Erstkommunion





Fronleichnam

Kapellenfest Egga

Ecomuseum + GV
Förderverein



Griessärnuderby

Platzkonzert MG Bleiken

Firmung

Kapellenfest Alpjen



Messfeier Barralhaus

1. August Wanderung
und Feier



Schulschluss

Waterslide

Berglauf



Schulbeginn

Priesterjubiläum
Richard Arnold



Informationen

Ur- und Burgerversammlung

Die nächste Urversammlung findet am 13. Dezember 2021 statt.

Papiersammlung

Wir bitten die Bevölkerung, das Altpapier in die Mulde auf dem Schulhausplatz zu werfen. Das Altpapier kann gut gebündelt ab Donnerstag, **07. Oktober 2021 ab 8.00 Uhr bis Freitag, 08. Oktober 2021 17.00 Uhr** in den Container auf dem Schulhausplatz deponiert werden.

Betagte oder körperlich behinderte Personen können sich vorgängig bei der Gemeindeverwaltung (027 978 80 80) melden. Gemeindearbeiter Edwin Henzen wird das Altpapier am Sammeltag bei den angemeldeten Personen, gemäss einer Liste, abholen.

Altmetall- & Haushaltgerätesammlung:

Die Sammlung von Altmetall und Haushaltgeräten wird am **Samstag, 09. Oktober 2021** in der Zeit zwischen **07.30 Uhr bis 11.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz durchgeführt.

Nebst dem üblichen Altmetall werden Büro-, Telekommunikations-, Informatikgeräte, Unterhaltungselektronik und Haushaltsgeräte kostenlos entgegengenommen.

Bei kostenpflichtigen Geräten ist die Entsorgungsgebühr beim Anliefern direkt zu bezahlen.

Die Sammlung ist für Gegenstände aus den Haushalten gedacht. Die Gewerbebetriebe haben ihre Abfälle direkt an die Sammelstelle in Glis abzuliefern.

Auskunft erteilt Gemeindearbeiter Edwin Henzen (079 227 32 20).

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 14. Dezember 2020

Die **Garage Doveria GmbH** reicht ein **Baubewilligungsgesuch** betreffend **Ersetzen der Garagentore** (Parzelle 1248) in Simpon Dorf ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Aufgrund des undichten Daches kam es zu **Wasserschäden im Mehrzweckraum**. Die Malerarbeiten zur Behebung dieser Mängel werden der Firma Eyer René GmbH zum Betrag von CHF 9'929.12 übergeben.

Die Schlussabrechnung des **Wasserschadens Mietwohnung Schulhaus** vom 23.09.2019 wurde erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 11'453.70. Die Basler Versicherungen AG vergütet alle Kosten abzüglich des vertraglichen Selbstbehaltes von CHF 500.

Der Gemeinderat stimmt dem Kauf eines neuen **Abdeckbelages für den Turnhallenboden**, sowie der **Aufrollvorrichtung** der Firma Gerflor FEAG AG zum Preis von CHF 11'933.15 zu.

Der Gemeinderat beschliesst den **Verzicht der Erhebung von Gemeindesteuern für lokale Vereine**. Die Steuern sind jedoch korrekt zu fakturieren und mittels Umbuchung auf ein separates Konto in der Jahresrechnung auszuweisen. Dies gilt zudem rückwirkend für die Steuerjahre 2013 - 2019.

Gemeinderatssitzung vom 12. Januar 2021

Die **Ämterliste 2021 - 2024** wird besprochen und die einzelnen Ressorts an die Mitglieder des Gemeinderats verteilt.

Der Gemeinderat beschliesst dem **Sakristan Martin Arnold** fürs Jahr 2020 zusätzlich zu seinen Einsatztagen mit dem üblichen Ansatz eine Mehraufwandsentschädigung für die COVID-19 Massnahmen von 51 Tagen à CHF 10 zu erstatten.

Für die **Urversammlung** vom 16. Februar 2021 wird die Traktandenliste besprochen und genehmigt. Die Urversammlung wird um 19:30 Uhr in der Turnhalle von Simpon Dorf stattfinden, da dort die Covid-19-Massnahmen umgesetzt werden können.

Für die **Burgerversammlung** vom 16. Februar 2021 wird die Traktandenliste besprochen und genehmigt. Die Burgerversammlung wird im Anschluss zur Urversammlung stattfinden.

Die Gemeinde Simpon unterstützt das **Buchprojekt «Baum-Wanderungen»** mit einem Betrag von CHF 200.

Der Gemeinderat ernennt **Luca Jordan** zum neuen Feuerwehr Kommandant Stellvertreter.

Gemeinderatssitzung vom 26. Januar 2021

Das Budget der **laufenden Rechnung 2020/2021** der Burgergemeinde wird besprochen und genehmigt.

Das Budget der **Investitionsrechnung 2020/2021** der Burgergemeinde wird besprochen und genehmigt.

Die **Finanzplanung 2021 – 2025** der Burgergemeinde wird besprochen und genehmigt.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass **Lukas Arnold** und **Damian Arnold** ihr Amt in der **Burgerkommission** abgeben möchten.

Die Gemeinde beteiligt sich am **Ferienpass 2021** der Jugendarbeitsstelle Briglina mit CHF 30 pro teilnehmendem Kind der Gemeinde Simplon.

Aufgrund der schlechten Isolation des **Dorfladens** kann der Bereich bei der Kasse in den Wintermonaten nicht ausreichend geheizt werden. Daher wird hier eine zusätzliche **Infrarotheizung** inklusive neuer Zuleitung installiert. Der Gemeinderat genehmigt die Offerte der Bouygues E&S InTec Schweiz AG für CHF 1'996.80 inkl. MwSt.

Eine Schulklasse der **Kreisschule Untergäu** mit rund 20 Personen wird im Rahmen eines **Sozialeinsatzes** für eine Woche Arbeiten in der Natur der Region Simplon-Süd durchführen, welche vom Forst koordiniert werden. Die Unterbringung erfolgt in der Zivilschutzanlage der Gemeinde. Der Gemeinderat beschliesst, diese kostenlos zur Verfügung zu stellen, sofern die COVID-19 Lage eine Durchführung dieses Einsatzes erlaubt.

Gemeinderatssitzung vom 10. Februar 2021

Der Gemeinderat bespricht die **Planungszonen** und stimmt diesen in der vorliegenden Form zu.

Dem Kauf von zwei neuen **Tageskarten-Sätzen** per 01. Juli 2021 zum Gesamtpreis von CHF 28'000 wird zugestimmt. Die Preisansätze für 2021 bleiben mit CHF 40 bei Abholung auf dem Gemeindebüro und CHF 45 bei Versand per Post unverändert.

Der Gemeinderat vergibt das **Mandat zur Durchführung einer Vorstudie betreffend dem Fernwärmeprojekt** zu dem offerierten Kostendach von CHF 9'500 exkl. MwSt. an die Firma eicher+pauli, Visp.

Gemeinderatssitzung vom 23. Februar 2021

Die Dienststelle für Energie und Wasserkraft des Kanton Wallis stellt das Baugesuch von der Energie Electrique du Simplon SA (E.E.S) zu:

Kraftwerk Gabi – Sanierungsarbeiten Sektor Sengbach-Eggen

Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Trinkwasser vom Weiler Eggen

Der Gemeinderat gibt eine positive Vormeinung ab.

Der Gemeinderat stimmt der Ernennung von **Urs Zenklusen**, Vizepräsident Ried-Brig, als Vertreter in der **Zivilschutzkommission ZSO Brig** für die Amtsperiode 2021 – 2024 zu.

Im Winter 2020/2021 wurde vom Verein **Simplon Tourismus** die **«Simplon Winterapp»** eingeführt. Die für den Winter konzipierte App soll aufgrund ihres Erfolges nun auch für den Sommer nutzbar sein.

Der Verein fragt die Gemeinde an, ob das Projekt mit dem verbleibenden Restbetrag des **«Donnschtig Jass»-Kontos** mitfinanziert werden könnte. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, dass das vorhandene Geld (Kontostand per 31.12.2020 CHF 6'401.74) für den vorgeschlagenen Zweck verwendet werden darf und das Konto anschliessend aufgelöst wird.

Mohsen Taghavi stellt ein Gesuch um Betriebsbewilligung für das Restaurant «Roadhouse Engiloch». Das Gesuch beinhaltet Abgabe von Speisen und/oder alkoholischen oder alkoholfreien Getränken zum Genuss vor Ort, zum Mitnehmen und zur Lieferung. Es wurde am 22. Januar 2021 im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung an Herr Mohsen Taghavi.

Die **Vereinbarung** zwischen A-Z Reinigungsdienst GmbH und der Gemeinde Simplon für die **Grundreinigung im Schulhaus** wird für CHF 5'700 exkl. MwSt. genehmigt.

Das Forstrevier Simplon-Süd plant die **Werbeaktion «Holz im Dorf»**. Hierbei werden Produkte des Forstes wie Tischgarnituren, Bänke, Tröge etc. im Dorf vor allem bei den Restaurationsbetrieben aufgestellt. Den Betrieben steht es am Ende der Aktion frei, die Ausstellungsobjekte zu einem reduzierten Preis zu kaufen. Die Gemeinde Simplon beteiligt sich bei der Durchführung der Kampagne mit CHF 5'000.

Marco Gerold wird anstelle von Harald Jordan bei der **Simpilär Dorfladu GmbH** im **Handelsregister** eingetragen.

Das **Projekt «neues Feuerwehrlokal Werkhof A9»** ist abgeschlossen und die Kosten belaufen sich auf CHF 54'126.86. Das Dossier wird der zuständigen Dienststelle zugestellt, damit die Subventionen eingefordert werden können.

Die **Mailadresse für die Feuerwehr Simplon-Süd** inklusive OneDrive-Cloudspeicher (Microsoft Office 365 Business Basic Lösung) wird zum Preis von CHF 66 exkl. MwSt. pro Jahr genehmigt.

Elisabeth Gerold reicht ein **Reservationsgesuch** für die Benutzung der **Turnhallenküche** am 25. März 2021 ein. Es soll hier die **Fastensuppe** gekocht und dann zur Abholung bereitgestellt werden. Der Gemeinderat stimmt der kostenlosen Nutzung zu, sofern die COVID-19 Massnahmen eingehalten werden.

Der Gemeinderat nimmt die schriftliche **Kündigung von Gemeindeschreiber** Klaus Jordan auf Ende April 2021 zur Kenntnis.

Gemeinderatssitzung vom 09. März 2021

Damian Arnold reicht ein **Baubewilligungsgesuch** betreffend **Ersetzen Garagentor Stall Obri Matta** (Parzelle 912) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Die Post CH AG, PostNetz fragt an, ob die andiskutierte Lösung betreffend den Ersatz der bestehenden Poststelle in Simplon Dorf durch das Modell **«Filiale mit Partner» mit Integration in den Dorfladen** schriftlich vereinbart werden kann. Diesbezüglich fand am 17. November 2020 eine Sitzung statt. An der Urversammlung vom 16.02.2021 gab es Stimmen aus der Bevölkerung, die sich gegen die Schliessung der Poststelle in der jetzigen Form aussprachen. Aus diesem Grund wird im Moment auf eine schriftliche Vereinbarung verzichtet und die Post CH AG zu einer neuen Sitzung eingeladen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Der Verein Region Oberwallis hat den akuten **Hausärztemangel** als grosses Problem erkannt. Zur Erarbeitung von Lösungen wurde im Frühling 2020 die Task Force Hausärztemangel ins Leben gerufen mit Vertretern des Kantons, des Spitalzentrums Oberwallis, des Sozial-medizinischen Zentrums, den Gemeinden, der Oberwalliser Ärztesgesellschaft und der Gesundheitskommission. Gemeinsam

formulierten sie einen Appell und Forderungen der Walliser Gemeinden und der Walliser Ärztegemeinschaft an den Walliser Staatsrat. Die Gemeinde stimmt dem **Masterplan für eine nachhaltige Grundversorgung Wallis** in der vorliegenden Form zu.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, dass die Informationskoordination über die **Öffnungen und Schliessungen von Wanderwegen** auf dem Simplongebiet regionsübergreifend über die Brig-Simplon Tourismus AG erfolgen soll.

Der Schwingclub Oberwallis stellt eine **Sponsoringanfrage** an die Gemeinde für den Neubau der Schwinghalle Oberwallis. Diese wird vom Gemeinderat abgelehnt.

Gemeinderatssitzung vom 23. März 2021

Das Departement für Volkswirtschaft und Bildung stellt das Baugesuch von Roman Arnold zu: **Neubau Hofdüngeranlage Simplon Hospiz**. Der Gemeinderat gibt eine positive Vormeinung ab.

Tatjana Hutter stellt ein **Gesuch um Betriebsbewilligung für einen Imbissanhänger in der Engi (Parzelle 2001)**. Es beinhaltet die Abgabe von Speisen und/oder alkoholischen oder alkoholfreien Getränken zum Genuss vor Ort mit regionalen und eigenen Produkten in Imbissanhänger am Stockalperweg. Das Gesuch wurde am 19. Februar 2021 im Amtsblatt veröffentlicht. Es ging eine Einsprache ein mit der Begründung, dass der Imbissanhänger auf einer Parzelle in der Landwirtschaftszone aufgestellt wird und der Betrieb dadurch nicht zonenkonform ist. Die Einsprache wird vom Gemeinderat abgewiesen, da der mobile Anhänger nicht bewilligungspflichtig ist.

Der Gemeinderat erteilt die Betriebsbewilligung unter folgenden Auflagen:

- Die Betriebsbewilligung ist ausschliesslich an die Parzelle 2001 gebunden.
- Es ist nur der Konsum vor Ort bewilligt und kein Takeaway.
- Für die Reinigung des Betriebsplatzes und die Abfallentsorgung muss die Betreiberin in vollem Umfang aufkommen.
- Es darf zu keinen Einschränkungen der Benutzung des Stockalperweges kommen.

Im **Schulhaus** werden in den zwei Schulzimmern im 1. und 2. OG die **Bodenbeläge ausgewechselt**. Von der Firma Seiler AG Inneneinrichtungen in Brig-Glis liegt eine Offerte im Betrag von CHF 19'199.05 vor. Aufgrund der Spezialität der Schulhausböden gibt es nicht viele Anbieter. Der Auftrag wird gemäss Offerte an die Firma Seiler vergeben.

Der Gemeinderat ernennt **Peter W. Haussener als neuen Gemeindeschreiber**. Arbeitsbeginn ist 6. April 2021. Das Reglement und der Vertrag werden von der Personalkommission erstellt.

Gemeinderatssitzung vom 06. April 2021

Herbert Döring reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Sanierungsarbeiten an Scheune und Stall** auf der (Parzelle 746) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Daniel Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Sanierungsarbeiten am EFH** auf der (Parzelle 1660) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Der Brandschutzbericht für das **Restaurant Roadhouse Engiloch** wurde am 25. Februar 2021 durch Patrick Bodenmann, Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde Simplon erstellt. Die geforderten Auflagen wurden erfüllt. Der Gemeinderat **genehmigt diesen Brand-schutzbericht.**

Die aktuelle **Gemeinde-Webseite** wurde auf Basis des CMS FinishWeb im Jahre 2004 erstellt. Ab dem 31. Dezember 2021 gibt es hierzu keine Wartungen und Updates mehr. Dem Gemeinderat liegen für die Erneuerung der Webseite Gemeinde Simplon folgende Offerten vor:

Firma	Betrag inkl. MwSt.
BAR Informatik AG, Brig-Glis	CHF 3'329.40
indual GmbH, Brig-Glis	CHF 9'453.90
ultrastark development AG, Steg	CHF 15'302.02
Valpix GmbH, Naters	CHF 16'370.40

Die jährlichen Fixkosten sind zudem bei der BAR Informatik AG am tiefsten. Die Arbeiten werden der Firma **BAR Informatik AG als preisgünstigster Anbieter vergeben.**

Von Stabsadj Isidor Burkhardt ist ein **Strassenöffnungsgesuch** der **Flurstrasse Hotel Monte Leone – Bielti – Barralhaus** eingegangen. Die Artillerie RS wird auf dem Pass vom 27.04.2021 Schiessübungen durchführen und diese Flurstrasse für diese Manöver nutzen. Die Räumung erfolgt durch das Schiessplatzpersonal und soll nach Ostern beginnen. Für die Gemeinde entstehen dadurch keine Kosten. Der Gemeinderat genehmigt diese Strassenöffnung.

Für die Arbeitnehmer der Gemeinde wird ein **Personalreglement** erstellt. Dieses wird genehmigt.

Gemeinderatssitzung vom 20. April 2021

Josef Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Fassadensanierung und auswechseln von Fenstern und Balkongeländer** am MFH Alte Simplonstrasse 23, Simplon Dorf (Parzelle 1277) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form. Gemeindepräsident Sebastian Arnold befindet sich bei dem Entscheid im Ausstand.

Marco Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Auswechseln von Fenstern** am Wohnhaus Alte Simplonstrasse 4, auf der (Parzelle 1661) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Rafael Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Entfernen vom Kamin und auswechseln von Fenstern** am Wohnhaus Blatt 1 auf der (Parzelle 1217) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat bewilligt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Silvia und Reto Kippel haben für den **Umbau der Alphütte in der Sidegga** (Parzelle 1070) eine Baubewilligung von der kantonalen Baukommission (KBK) erhalten. Für die Bauzeit möchten sie auf der Parzelle Nr. 1068 der Munizipalgemeinde Simplon und der Parzelle Nr. 1069 der Burgergemeinde Simplon einen **Installationsplatz erstellen** und Grabenarbeiten durchführen. Die Gemeinde stellt den Boden hierfür kostenlos zur Verfügung. Vor den Bauarbeiten ist das Terrain mit Fotoaufnahmen zu dokumentieren. Nach den Arbeiten ist das Terrain auf Kosten des Gesuchstellers wiederherzustellen in den ursprünglichen Zustand.

Die nächste **Urversammlung findet am 21. Juni 2021** um 19.30 Uhr statt.

Gemeinderatssitzung vom 03. Mai 2021

Samuel und Elias Venetz reichen ein Baugesuch betreffend **Sanierung des Vorraums** beim Ferienhaus auf der (Parzelle 687) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Die **Erbengemeinschaft Yvon Bonin** (Ferienlager Simplon-Pass) kam ihren Zahlungen gegenüber der Gemeinde Simplon nicht nach. Die ausstehenden Zahlungen von CHF 11'600.86 betreffen Abwassergebühren 2016-2019 und Steuern über diverse Perioden. Nach der erfolgten Betreibung konnte ein Verwertungsbetrag des Betreibungsamtes in Brig von CHF 3'857.75 einkassiert werden. Der verbleibende Restbetrag von CHF 7'743.11 kann nicht mehr eingefordert werden und ist entsprechend abzuschreiben.

Gemeinderatssitzung vom 21. Mai 2021

Der **Revisor Martin Berchtold** hat die Jahresrechnung 2020 der Munizipalgemeinde präsentiert. Der Gemeinderat genehmigt die Rechnung 2020 der Munizipalgemeinde.

Reinhard und Rafael Arnold reichen ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Auswechseln der Garagentüren** auf der Parzelle 1217 ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Robert & Geneviève Escher und Hans-Peter Arnold reichen ein Baubewilligungsgesuch betreffend Fassadensanierung inkl. Dachsanierung und Einbau von Dachgaube auf der Parzelle 892 ein. Die Vormeinung des Kantons ist «negativ» ausgefallen. Deshalb nimmt der Gemeindepräsident Sebastian Arnold mit dem Architekten Andreas Catanese Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Christian Escher und Hans-Peter Arnold reichen ein Baubewilligungsgesuch betreffend Fassadensanierung inkl. Dachsanierung und Einbau von Dachgaube auf der Parzelle 893 ein. Die Vormeinung des Kantons ist «negativ» ausgefallen. Deshalb nimmt der Gemeindepräsident Sebastian Arnold mit dem Architekten Andreas Catanese Kontakt auf, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Die **ordentliche Urversammlung** für die Genehmigung der Rechnung (Art. 7 Abs. 1 GemG) wird am Montag, 21.06.2021 um 19.30 Uhr stattfinden.

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Protokoll der Urversammlung vom 16. Februar 2021
3. Erläuterung und Entgegennahme der Munizipalrechnung 2020
4. Kreditbeschluss Unwetterschäden Forststrassen
5. Information zur Gemeinde
 - a. Zukünftige Wärmeversorgung
6. Verschiedenes

In der letzten Urversammlung wurde angesprochen, ob die Gemeinde Simplon zukünftig zusammen mit der Einladung, den Traktanden und der Rechnung, gewisse Informationen in Form von Kurzberichten erstellt, damit die Bevölkerung sich vorgängig informieren kann. Hiervon sieht man vorläufig noch ab.

Neben dem **Revisor Martin Berchtold**, welcher verabschiedet wird, ist die Anwesenheit eines **Mitarbeiters von eicher+pauli** vorgesehen, um der Bevölkerung die Analyse der Wärmeversorgung zu präsentieren und die entsprechenden Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Systeme aufzuzeigen.

Die auf den 14. Juni 2021 anberaumte **ausserordentliche Burgerversammlung** wird bis auf weiteres verschoben. Zurzeit fehlt noch die Baubewilligung seitens KBK für das Baugesuch der **energetischen Ertüchtigung des Hotel Post**.

Die **gemeinsame Sitzung mit dem Gemeinderat von Zwischbergen** findet am 29. Mai 2021 um 9.00 Uhr im Mehrzweckraum in Simplon Dorf statt. Die Leitung der Sitzung obliegt der Gemeinde Simplon.

Aufgrund der **Corona Pandemie** musste das Hotel Post **Umsatzeinbussen** verzeichnen, welche vom Pächter Uwe Ballmann aufgezeigt werden konnten. Der Burgerrat beschliesst die **Miete des Hotel Post von November 2020 bis und mit April 2021** um 50 % zu kürzen.

Die Gemeinde Simplon ist **Mitglied im Verein „Die schönsten Dörfer der Schweiz“**. Der Verein hat nun für seine Mitglieder einen Reiseführer erstellt, in welchem die Dörfer vorgestellt werden. Die Mitgliedergemeinden haben nun die Möglichkeit solche Reiseführer zum Vorzugspreis von CHF 19 pro Stück zu kaufen. Der Gemeinderat beschliesst 50 Exemplare zu bestellen.

Die sanierten **Kugelfänge beim Schiessstand Heji** wurden vom Kanton abgenommen.

Gemeinderatssitzung vom 31. Mai 2021

Marc Grünwald reicht bei der KBK ein Baugesuch ein. Der Gemeinderat hat das Baugesuch **Umbau / Sanierung Alphütte, Ökonomiegebäude und Keller** (Plan 16 / Parz. 608) behandelt und erteilt eine **positive Vormeinung**. Durch das Bauvorhaben wird der Erhalt der traditionellen und ortstypischen Bauten sichergestellt, dabei die Identität des Ensembles gewahrt und ein wertvoller Beitrag für den Erhalt unserer Kulturlandschaft geleistet. Die Gemeinde weist darauf hin, dass neben dem Erhalt der Baute auch der Umschwung und das natürlich gewachsene Gelände unversehrt bleiben soll. Insbesondere ist auf eine Ausplanierung des Vorplatzes oder die Erstellung einer Zufahrtsstrasse oder Parkplätzen zu verzichten, um das Landschaftsbild ungeschmälert zu erhalten.

Das **Kloster St Ursula** reicht ein Baugesuch betreffend **Fassadensanierung** auf der (Parzelle 24) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form. Die Sanierung muss laut vorliegender Baubewilligung ausgeführt werden.

Jean-Noel und Liliane Kronig reichen ein Baugesuch betreffend **Anbau am bestehenden Chalet und Sanierung an der Sickerleitung** auf der (Baurechtsparzelle 1900) auf dem Simplon-Pass ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form. Der Anbau am bestehenden Chalet und die Sanierung an der Sickerleitung muss laut vorliegender Baubewilligung ausgeführt werden.

Patrick Molinari und Claudia Garbely reichen bei der KBK ein Baugesuch ein. Der Gemeinderat hat das Baugesuch **Umbau / Sanierung Haus** (Plan 12 / Parz. 379) behandelt und erteilt eine **positive Vormeinung**. Durch das Bauvorhaben wird der Erhalt der traditionellen und ortstypischen Bauten sichergestellt, dabei die Identität des Ensembles gewahrt und ein wertvoller Beitrag für den Erhalt unserer Kulturlandschaft geleistet.

Der Gemeinderat beschliesst aufgrund der Rückmeldungen der Urversammlung die bestehenden **Studie Fernwärmenetz zu erweitern** und die Technologien Luft/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpe zu analysieren.

Der **Verein Diana Brig** hält ihre GV am 22.01.2022 in der Turnhalle in Simplon Dorf ab. Die Turnhalle wird dem Verein für diesen Anlass kostenlos zur Verfügung gestellt, da es sich um keinen öffentlichen und kommerziellen Anlass handelt.

Gemeinderatssitzung vom 15. Juni 2021

Oswald Jordan reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Anbau von einem Wintergarten und Abstellraum am bestehenden EFH** auf der (Parzelle 1276) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form. Die Ausführungen haben gemäss vorliegender Baubewilligung zu erfolgen.

Für den **Umbau der ARA** in Simplon Dorf wurden auf Empfehlung des Planungsbüro SRP AG folgende Zuschläge erteilt:

- Firma **ProMinent** für den Stoppelbehälter für Schlammwasser zu CHF 6'711.85
- Firma **Zenklusen Fenster AG** für Fenster zu CHF 9'520.25
- Firma **Marcel Kummer AG** für Garagentor zu CHF 6'131.15
- Firma **Metallbau Heinzen GmbH** für Eingangstüre zu CHF 5'999.25
- Firma **Picotech Huber AG** für die Schlammentwässerung zu CHF 147'549.00

Für die **Instandstellung der Forststrassen Bodmen und Waira** sind 3 Angebote eingegangen. Den Zuschlag erhält die **Walpen AG** mit dem Angebot von CHF 511'655.75.

Der Gemeinderat beschliesst die **Einigungsprotokolle zu den Planungszonen** zu genehmigen, damit diese zur Gegenzeichnung an die Einsprechenden und dann zum Entscheid zum Staatsrat gesendet werden können.

Die neuen **Lehrpersonen** für das kommende Schuljahr heissen **Sara Zwahlen** (5 H – 8 H) und **David Forlin** (1 H – 4 H).

Die Anfrage von Dorin Ritter zur Errichtung einer **Holzbar** auf dem Dorfplatz beim **Restaurant Mountain Café Simplon** für den Sommer 2021 wird gutgeheissen.

Die Anfrage der **Musikgesellschaft Bleiken** zur **Durchführung eines Dorfplatzkonzertes** am 26. Juni 2021 ab 19.00 Uhr wird gutgeheissen. Der Platz, die Stühle und die Lautsprecheranlage werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Gemeinde Simplon erteilt für die **19. Durchführung des internationalen Gondo-Marathons** am 7. August 2021 auf ihrem Gemeindegebiet das Einverständnis. Abfälle und temporäre Wegmarkierungen der Veranstaltung sind durch die Organisatoren vollständig zu entfernen.

Die **Stiftung Hospiz Oberwallis** stellt ein Gesuch um **finanzielle Unterstützung**. Die Stiftung hat das Hotel Chavez in Ried-Brig gekauft und wird dieses umrüsten für eine Institution der spezialisierten Palliative Care Pflege im Langzeitpflegebereich. Der Gemeinderat spricht eine einmalige Unterstützung von CHF 5'000.

Gemeinderatssitzung vom 29. Juni 2021

Bei der **ARA Simplon-Pass** müssen die Feststoffe mittels Geländefahrzeugs abtransportiert werden. Diese Feststoffe werden anschliessend in Mulden verladen und abtransportiert. Die Kosten belaufen sich auf CHF 5'000.

Der Gemeinderat beschliesst die Bevölkerung künftig vor den Urversammlungen mittels **Broschüre** zu den Traktanden zu informieren. Das **Mitteilungsblatt** wird zwischen diesen Broschüren in zwei Ausgaben pro Jahr publiziert.

Die Gemeinde Simplon verzichtet auf das **Darlehen für den Dorfladen** von CHF 25'937.28.

Die **Musikgesellschaft Bleiken** möchte am 24. Oktober 2021 ein **Lotto in der Turnhalle** durchführen. Die Gemeinde muss gemäss kantonalen Richtlinien dem Vereinslottos zustimmen. Die Gemeinde Simplon erteilt für die Durchführung des Lottos die Bewilligung.

Gemeinderatssitzung vom 13. Juli 2021

Ignaz Zenklusen reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Verbreitern und Auswechseln vom Garagentor** in der Furmatta auf der (Parzelle 2041) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Das Baugesuch wird in der vorliegenden Form genehmigt mit den Präzisierungen, dass das Tor in der Farbe anthrazitgrau (RAL 7016), mit horizontalen verlaufenden Lamellen der Höhe 10 cm mit der Struktur «Holzimitation» auszuführen ist. Gemeinderätin Lydia Blatter befindet sich bei dem Geschäft im Ausstand.

Josef Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Verbreitern und Auswechseln vom Garagentor** in der Furmatta auf der (Parzelle 2034) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Das Baugesuch wird in der vorliegenden Form genehmigt mit den Präzisierungen, dass das Tor in der Farbe anthrazitgrau (RAL 7016), mit horizontalen verlaufenden Lamellen der Höhe 10 cm mit der Struktur «Holzimitation» auszuführen ist. Sebastian Arnold befindet sich bei dem Geschäft im Ausstand.

Bruno Zenklusen reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Neubau eines Gartenunterstands** beim bestehenden EFH auf der (Parzelle 2026) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen ein. Das Bauvorhaben hält den vorgegebenen Gebäudeabstand zum EFH gemäss Bau- und Zonenreglement nicht ein, erfüllt aber die Brandschutzvorgaben nach VKF. Der Gemeinderat beschliesst für das Bauvorhaben eine Ausnahmegenehmigung zu erteilen, da keine sicherheitsrelevanten Bestimmungen verletzt werden und auch keine negativen Auswirkungen auf Dritte zu erwarten sind. Sebastian Arnold und Lydia Blatter befinden sich bei dem Geschäft im Ausstand.

Die **EES SA** stellte für das Kraftwerk Gabi ein Gesuch um **Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung**. Der Gemeinderat bewilligt diesen Trinkwasseranschluss. Der Gemeinderat entscheidet die bestehende **Barriere in den Bodmen** bei den laufenden Instandstellungsarbeiten näher zur letzten Kurve zu versetzen, damit diese von Fahrzeuglenkern frühzeitig gesehen wird und diese bereits in der Kurve ihr Fahrzeug wenden können.

Gemeinderatssitzung vom 27. Juli 2021

Aufgrund des Entscheides an der **ausserordentlichen Burgerversammlung** vom 26. Juli 2021 sind durch den Burgerrat mehrere Aufgaben anzugehen:

- Uwe Ballmann ist der **Pachtvertrag** auf den nächstmöglichen Termin zu kündigen. Bei der 6-monatigen Frist wird dies auf den 31. Januar 2022 sein.
- Für die Umnutzung ist ein entsprechendes **abgeändertes Baugesuch** zu erarbeiten.
- Für den Erwerb des Restaurants der Munizipalgemeinde ist ein entsprechender **Stockwerkseigentumsvertrag** vorzubereiten
- Die laufenden Studien betreffend **zukünftigen Heizsystem** müssen vorangetrieben werden.
- Das zukünftige **Betriebskonzept** der Self-Check-In-Zimmer ist zu erarbeiten.

Fabian Arnold reicht bei der KBK ein Baugesuch für die **Sanierung der Alphütte** in der Bodenmatta, auf der (Parzelle 617) ein. Der Gemeinderat gibt hierfür eine positive Vormeinung ab. Durch das Bauvorhaben wird der Erhalt der traditionellen und ortstypischen Bauten sichergestellt und dabei ein wertvoller Beitrag für den Erhalt unserer Kulturlandschaft geleistet, was von der Gemeinde zu begrüßen ist.

Für die **Sanierung der Bannholzstrasse** wurden folgende Angebote eingereicht:

Zenklusen Bau AG, Simplon Dorf CHF 290'576.20

Fantoni AG, Brig CHF 335'770.90

Volken Group, Visp CHF 410'848.95

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten an die **Zenklusen Bau AG** mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot zum Preis von CHF 290'576.20.

Für die Anwohner der Bannholzstrasse wird am 20. August 2021 um 19:00 Uhr eine **Informationsveranstaltung** stattfinden.

Im Zusammenhang mit den **Sanierungen der Bodenbeläge** in zwei Schulzimmern fallen zusätzliche Malerarbeiten an. Die **Romi & Sigi GmbH** offeriert die Arbeiten zum Preis von CHF 4'982.30 inkl. MwSt. Der Gemeinderat genehmigt die vorgesehenen Arbeiten.

Der **Kleinkaliberverein Krummbach** stellt betreffend dem Nachtschiessen vom 6. und 7. August 2021 die Anfrage für ein **Tagespatent**. Der Gemeinderat bewilligt die Anfrage.

Das **OK Waterslide** stellt betreffend Waterslide vom 14. August 2021 die Anfrage für ein **Tagespatent**. Der Gemeinderat bewilligt die Anfrage.

Gemeinderatssitzung vom 10. August 2021

Werner Arnold reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Auswechseln einer Garagentüre** in weisser Farbe auf der (Parzelle 1458) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Der **Strassenabschnitt vom Barralhaus bis zum Abzweiger Nideralpe** ist in einem schlechten Zustand und muss ausgebessert werden. Die Kosten werden zwischen der Gemeinde und dem VBS aufgeteilt, gemäss Dienstbarkeitsvertrag VS_6009_047.00. Die Bestätigung der Kostenbeteiligung seitens Schadenzentrums VBS von 50 % liegt vor.

Eingereichte Angebote auf Einladung:

- Fantoni AG, Brig, CHF 74'302.25 inkl. MwSt.

- Schmid Severin Söhne AG, Brig, CHF 83'640.35 inkl. MwSt.

Die Arbeiten werden an die **Fantoni AG, Brig** vergeben mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot.

Der Gemeinderat beauftragt die **geoformer igp ag** mit der Erstellung des Dossiers für die öffentliche Auflage der überarbeiteten **nivo-glazialen Gefahrenzonen**.

Die **kantonale Koordinationsstelle für soziale Institutionen** macht die Gemeinde aufmerksam, dass eine verantwortliche Person für hindernisfreies Bauen pro Gemeinde zu bestimmen ist. Der Gemeinderat ernennt hierfür:

- Sebastian Arnold, Gemeindepräsident und Mitglied der Baukommission
- Marcel Arnold, Baukommissionspräsident

Am **Jeep der Gemeinde** fallen einige grössere Reparaturen an, die nicht im Verhältnis zum Gesamtzustand des Fahrzeuges stehen und sich somit eine Neuanschaffung aufdrängt.

Eingereichte Angebote auf Einladung:

- Garage St.Christophe AG, Visp, Ford Ranger, CHF 37'430.70 inkl. MwSt.

- Garage City, Visp, Mitsubishi L200m, CHF 32'000.00 inkl. MwSt.

- Automobile Franzen AG, Visp, Isuzu D-Max Space, CHF 32'050.00 inkl. MwSt.
- Garage Rex AG, Visp, Toyota Hilux, CHF 33'000.00 inkl. MwSt.

Durch den detaillierten Vergleich der Leistungen erteilt der Gemeinderat der **Automobile Franzen AG, Visp** den Zuschlag an das wirtschaftlich günstigste Angebot mit CHF 32'050 inkl. MwSt.

Für die **bauliche Ertüchtigung der Hejistrasse** vor den Bauarbeiten der EES SA im nächsten Jahr liegen für die Erneuerung der Stützmauer in den Stalden zwei Varianten der Zenklusen Bau AG vor.

- Variante 1 Blockwurfmauer CHF 20'718.95
- Variante 2 Bruchsteinmauer CHF 31'620.90

Der Gemeinderat entscheidet sich für die kostengünstigere Variante 1 mit der Blockwurf-mauer. Die Bestätigung des Kostenteilers von 50% der EES SA liegt vor.

Der Gemeinderat erteilt den **Organisatoren von Swiss Trial** die Bewilligung mit ihrem Anlass das Gemeindegebiet zu überqueren. Nach dem Anlass ist sämtlicher Abfall von den Organisatoren fachgerecht zu entsorgen.

Gemeinderatssitzung vom 24. August 2021

Fernando Ritter reicht ein Baubewilligungsgesuch betreffend **Auswechseln der Fenster** auf der (Parzelle 787) ein. Das Gesuch wurde im Amtsblatt publiziert und es gingen keine Einsprachen in der gegebenen Frist ein. Der Gemeinderat genehmigt das Baugesuch in der vorliegenden Form.

Die Gemeinde beteiligt sich mit CHF 9 pro Mittagessen an der **Verpflegung der Schulkinder**, welche von Simplon Dorf nach Brig zur OS fahren. Die verbleibenden Restkosten werden von der Gemeinde den Eltern am Ende des jeweiligen Schuljahres in Rechnung gestellt.

Der Gemeinderat beauftragt die **Zurbriggen Karl AG, Brig-Glis**, Eidg. Pat. Ing.-Geometer Sebastian Arnold für die **laufende Nachführung der amtlichen Vermessung, Gebäude- und Kulturartänderungen 2021**. Gemeindepräsident Sebastian Arnold befindet sich bei dem Entscheid im Ausstand.

Der Gemeinderat beauftragt die **Aproa AG** mit der **Umstellung HRM2** gemäss Offerte vom 29. Juli 2021 zum Preis von CHF 10'000.

Auf Anfrage des **Damenturnvereins** stellt die Gemeinde die Nutzung der Turnhalle für einen **Selbstverteidigungskurs**, welcher an sechs Abenden stattfindet, kostenlos zur Verfügung.

Militärische Belegung auf unserem Gemeindegebiet

4. Quartal 2021

Art/Aufkl RS 31-2 vom 05.10.-05.11.2021

Art Abt 10 vom 17.11. – 10.12.2021

Das Mitteilungsblatt wurde am 22. September 2021 abgeschlossen.

Wir suchen

eine Reinigungskraft



für das Forstrevier

Forstrevier Simplon-Süd

3907 Simplon Dorf

Tel.: 079 628 92 05

E-Mail: cedric.schmidhalter@forstsimplon.ch